

Cyanotypie Inspiration

Es gibt viele Möglichkeiten, wie du interessante Cyanotypie-Motive erstellen kannst.

Genau das macht diese kreative Methode so spannend und abwechslungsreich.

Hier die 3 gängigsten Varianten:

1. Getrocknete Blumen und Pflanzen
2. Foto-/Bild-Negative
3. Gegenstände

Getrocknete Blumen und Pflanzen

Blüten, Gräser, Blätter und Pflanzen sind eine sehr schöne und einfache Möglichkeit, um tolle Cyanotypen zu gestalten. Die Pflanzen bzw. Blumen sollten vorher getrocknet und gepresst werden, so dass sie flach auf das Papier gelegt werden können. Je filigraner und detaillierter die Umrisse, desto interessanter das Ergebnis. Auch Blätter/Blüten, die bereits etwas verrottet und schon sehr dünn oder von kleinen Löchern übersät sind, liefern tolle Ergebnisse. Ist das getrocknete Blatt sehr dünn, ist es noch leicht lichtdurchlässig, was tolle Ergebnisse in der Entwicklung erzielen kann. Je dicker die Pflanze, desto intensiver und deckender wird die Silhouette.



Foto-/Bild Negative

Eine weitere tolle Option, um ausgefallene Cyanotypie-Motive zu kreieren, sind selbst erstellte Bild- und Foto-Negative. Dies kann sowohl mit eigenen Fotografien als auch mit Illustrationen und Cliparts erfolgen.

Das Bild wird mit einem Bildbearbeitungsprogramm in Schwarz-Weiß umgewandelt und der Kontrast heraus gearbeitet bzw. gegebenenfalls auch leicht überzogen. Dann wird es in ein Negativ umgewandelt. Im Photoshop kann das Bild meist mit der Tastenkombination Strg+I in ein Negativ umgewandelt werden.

Nach der Umwandlung ins Negativ siehst du auch, ob sich dein Motiv gut eignet. Hat ein Bild im Negativ schon zu wenig Kontrast, ist es für die Entwicklung weniger gut geeignet.

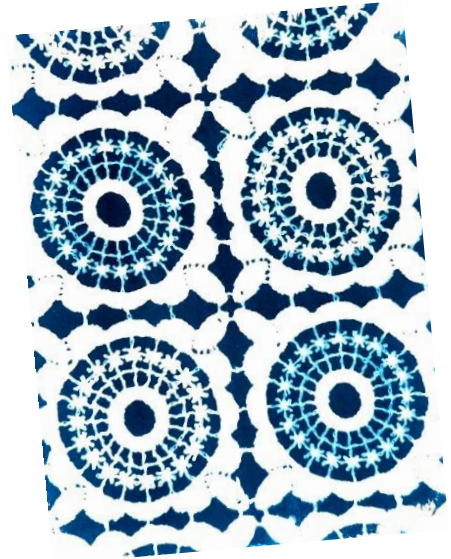
Hinweis: Solltest du Fremd-Bilder für deine Entwicklung verwenden, rate ich dir zu Motiven von lizenzfreien Internetseiten. Vor allem bei Veröffentlichung deiner Werke im Internet, solltest du auf die Lizenzbedingungen deiner verwendeten Motive achten.



Gegenstände

Auch mit Gegenständen können tolle Motive erstellt werden. Hierbei sollte darauf geachtet werden, dass es sich um flache Dinge handelt, da eventuelle Schlagschatten von dicken oder hohen Objekten mitentwickelt werden.

Das kann aber natürlich auch als gewollter Effekt eingesetzt werden. Du brauchst dir nicht zwingend Gegenstände zu kaufen, viele alltägliche Dinge aus deinem Haushalt eignen sich wunderbar! Entweder du legst Muster aus verschiedenen oder gleichartigen Gegenständen oder lässt einzelne Objekte für sich wirken. Der Fantasie ist keinerlei Grenze gesetzt und es macht großen Spaß mit diversen Funden zu experimentieren und zu sehen, welche interessanten Umriss sich aus diesen in der Entwicklung ergeben.



Hier ein paar Inspirationen für mögliche Gegenstände:

Kleine Flaschen

Schere/flache Werkzeuge

Spitzendeckchen

Netze, z.B. von Obst oder Kartoffeln

Bordüren- und Bortenbänder

Konfetti/Locherreste

Buchstabensuppe

Flache Holzbuchstaben

Schnüre/Garn

Vogel-Federn

Holz-Wäscheklammern

Getrocknete, dünn geschnittene

Zitronenscheiben

Kristallglasschale

Spiralfedern und Ketten

Back-Ausstecher, z. B. Buchstaben/Herz

Knöpfe

Büroklammern

Transparentes Lineal

Gabel/Löffel

Haushaltsgummis



Kombination verschiedener Methoden

Tolle Ergebnisse lassen sich auch durch die Kombination der oben genannten Methoden erschaffen.

Beispielsweise können Foto- und Bildnegative mit Pflanzen und Blumen ergänzt oder verziert werden. Du könntest auch eine kleine Flasche mit einer Blume kombinieren oder du pimpst ein Foto mit einem Netz oder einer Spitzen-Bordüre. Lass deiner Kreativität freien Lauf!

